

DJK-Kegler weiter ungeschlagener Landesliga-Tabellenführer

Kapitän Andreas Niefnecker beim Krimi gegen Munningen bester Eichstätter mit 595 Holz

Eichstätt (rbm) Nach den zwei Auftaktsiegen in der Landesliga Süd empfing die DJK Eichstätt mit Losodica Munningen den letztjährigen Meister der Regionalliga. Nach einem sehr spannenden und packenden Krimi behielten die Domstädter mit 6:2 Mannschaftspunkten bei 3374:3369 Holz die Punkte in Eichstätt und behalten die weiße Weste. In der Startpaarung traten Stefan Spiegel und Kapitän Andreas Niefnecker gegen Manuel Meyr und Nick Seitz an. Spiegel spielte solide Durchgänge und holte mit 3:1 Satzpunkten bei 558:540 den ersten Punkt. Jugendspieler Seitz verlangte zur Hälfte Niefnecker alles ab und trennten sich zur Hälfte unentschieden (1:1, 316:316). In Folge riss der Capitano das Geschehen auf seine Seite, spielte seine Routine gegen den Jungkegler aus und gewann seinen Punkt mit 3:1 SP mit dem herausragenden Eichstätter Bestwert von 595:562. Mit einem Plus von 51 Holz bei 2:0 MP kam es im Mittelpaar zum Aufeinandertreffen zwischen Markus Rehm gegen Andreas Leberle und Benjamin Heigl gegen Michael Büchler. Rehm fand an diesem Tag nicht zu seinem gewohnten Spiel gegen den sehr stark spielenden Leberle und musste sich klar mit 0:4 SP bei 521:598 geschlagen geben. Auf den Nebenbahnen lieferte sich Heigl ein packendes Duell gegen Büchler, das er mit 3:1 SP bei 539:513 für seine Farben entschied und bei Holzgleichheit nach zwei Drittel den dritten Mannschaftspunkt sicherte. Nun galt es der Eichstätter Schlusspaarung Christian Niebler und Christian Buchner gegen Gerd Häusler und Markus Büchner, den Sack zuzumachen. Leichter gesagt als getan, da Büchner den Hausherren eine schier unlösbare Aufgabe auf die Bahn zauberte und bundesligareife Durchgänge von 159 bis 164 spielte. Niebler war jederzeit Herr der Lage und hielt mit 3:1 SP und zufriedenstellenden 568:511 seine Mannschaft im Rennen. Buchner spielte, wie schon die beiden Spiele zuvor, wieder eine Klasse Partie, hatte jedoch gegen den überragend auftretenden Büchner mit 0:4 bei sehr guten 593:645 das Nachsehen, der damit einen neuen Bahnrekord erlegte. Obwohl die Domstädter vorm letzten Durchgang noch schier uneinholbare 30 Holz zurück lagen, kämpften sie im Schlussabschnitt verbissen um jedes Holz mit dem unbedingten Willen, das Spiel noch zu gewinnen. In einem sehr packenden und dramatischen Finale rissen Niebler und Buchner in den letzten Schüben das Ruder noch herum und holten den viel und laut umjubelten Heimsieg um minimale 5 Holz. Am Samstag kommt es zum Spitzenspiel in der Landesliga Süd, bei dem die Domstädter zum Tabellenzweiten MBB Augsburg reisen und dort ihre weiße Weste weiter verteidigen wollen.



Kapitän Andreas Niefnecker brachte in der Startpaarung mit 3:1 SP bei herausragenden 595 Holz seine Mannschaft in Front und unterstrich einmal mehr seine Heimstärke.